



Information

SOWI Reihungsverfahren

Reihungsverfahren

Die Wartelisten für Lehrveranstaltungen werden in der Zuteilungswoche nach den Reihungsverfahren SOWI 1, SOWI 2 und SOWI 3 sortiert. In der ersten Phase werden 80% der verfügbaren Plätze an Studierende auf der Warteliste vergeben, welche zu diesem Zeitpunkt nach SOWI 1 bzw. bei SBWLs nach SOWI 3 gereiht ist. Das Hauptkriterium von SOWI 1 sind unter anderem die bereits geleisteten ECTS-Anrechnungspunkte. Als letzter Schritt werden 20% der Plätze an Studierende nach SOWI 2 vergeben. Ziel der SOWI 2 Reihung ist die Vergabe von zumindest acht Semesterstunden an möglichst viele Studierende. **Ein rechtlicher Anspruch auf eine Zuteilung von acht Stunden besteht allerdings nicht.** SOWI 3 kommt vorzugsweise bei den SBWLs im BA-BW und Master-BW zum Einsatz und ermöglicht den Studierenden, eigene Prioritäten zu vergeben. Bei der Zuteilung mit SOWI 3 werden nur jene Studierende berücksichtigt, die auch Prioritäten gesetzt haben. Bei der Anmeldung zur Dummy-LV je SBWL verwenden Sie bitte unbedingt das Prioritätensystem.

In der Folge werden nun die Reihungsverfahren SOWI 1, 2 und 3 im Detail berücksichtigt.

SOWI 1

Studierende werden vorgereiht, wenn sie den Studierendenstatus Incoming (gegenüber nicht Incoming), eine Studienkennzahl der Fakultät, eine höherwertige Studienplanzuordnung der LV (Pflichtfach höher Wahlfach höher Freies Wahlfach), mehr ECTS erworben (Studierende im Masterstudium an der Fakultät erhalten einen Bonus von 180 ECTS) sowie mehr absolvierte Semester im Studium haben. Sollten Studierende bei diesen Kriterien idente Kennzahlen haben, entscheidet das Los. Die höhere Kennzahl wird gegenüber der niedrigeren Kennzahl bevorzugt.

Die Kennzahl setzt sich somit aus folgenden Positionen zusammen:

330.402 09S 2sst VU Kostenmanagement und Controlling		UNIGRAZ online
Reihungsverfahren - Beschreibung		
LV-Gruppe: Gruppe 4: Zirngast		
TeilnehmerIn	Ziegler, Gabriel	
Kennzahl	1 2 3 0066 03 4845	
	Information je Kennzahlbereich durch Anwahl mit Mauszeiger	
Reihungsverfahren	SOWI 1	

- Studierendenstatus Incoming: Studierende, die ein Auslandssemester an der Karl-Franzens-Universität Graz betreiben, werden vorgereiht (2 = Incoming, 1 = nicht Incoming). (1. Stelle der Kennzahl)
- Studienkennzahl an der Fakultät: SOWI-Studierende werden anderen Studierenden vorgereiht (2 = der Fakultät zugeordnet, 1 = nicht der Fakultät zugeordnet). (2. Stelle der Kennzahl)
- Studienplanzuordnung: Bewertung der Studienplanzuordnung: Pflichtfach = 3, Wahlfach = 2, Freies Wahlfach = 1; es wird nur die höchstwertige Zuordnung getroffen. (3. Stelle der Kennzahl)
- Absolvierte ECTS-Credits (inkl. Masterstudiumbonus): Summe der ECTS-Credits die ein/e Studierende/r innerhalb eines Studiums erhalten hat (wenn das betrachtete Studium ein Masterstudium an der SOWI Fakultät ist wird ein Bonus von 180 ECTS Credits zugerechnet). (4., 5., 6. und 7. Stelle der Kennzahl)
- Absolvierte Semester im Studium: Anzahl der Semester, die ein/e Studierende/r innerhalb eines Studiums absolviert hat. (8. und 9. Stelle der Kennzahl)
- Los: eine Zufallszahl mit 4 Stellen. (10., 11., 12. und 13. Stelle der Kennzahl)

Beispiel SOWI 1

330.402 09S 2sst VU Kostenmanagement und Controlling UNIGRAZ
online

Reihungsverfahren - Beschreibung
LV-Gruppe: Gruppe 4: Zirngast

TeilnehmerIn	Ziegler, Gabriel
Kennzahl	1 2 3 0066 03 4845
Reihungsverfahren	SOWI 1

Information je Kennzahlbereich durch Anwahl mit Mauszeiger

1 = nicht Incoming

2 = SOWI-Studierende/r

3 = Pflichtfach

0066 = 66 ECTS wurden bisher geleistet

03 = 3 Semester wurden absolviert

4845 = Zufallszahl

SOWI 2

Studierende werden vorgereiht, wenn sie (in dieser Reihenfolge) eine Studienkennzahl an der SOWI-Fakultät, eine höherwertige Studienplanzuordnung der LV (Pflichtfach oder Wahlfach höher Freies Wahlfach) und weniger Semesterstunden an Fixplätzen an der Fakultät im betreffenden Semester erhalten haben; bei gleicher Kennzahl entscheidet das Los. Die höhere Kennzahl wird gegenüber einer niedrigeren Kennzahl bevorzugt.

Die Kennzahl wird dynamisch verändert (z.B. wenn die/der Studierende einen Fixplatz erhält, ändert sich die Anzahl der fix zugeteilten Semesterstunden).

333.511 08S 2sst SE Financial and Industrial Management 2	
Reihungsverfahren - Beschreibung	
LV-Gruppe: Lehrveranstaltung	
TeilnehmerIn	Koeppel, Thomas; , Bakk.rer.soc.oec.
Kennzahl	2 2 995 9682
Information je Kennzahlbereich durch Anwahl mit Mauszeiger	
Reihungsverfahren	SOWI 2
Kennzahlänge	9

- Studienkennzahl an der Fakultät: höhere Bewertung, wenn die Studienkennzahl des Studiums des/der Studierenden der Fakultät zugeordnet ist (2 = der Fakultät zugeordnet, 1 = nicht der Fakultät zugeordnet). (1. Stelle der Kennzahl)
- Studienplanzuordnung (Pflichtfach/Wahlfach vor Freies Wahlfach): Bewertung der Studienplanzuordnung: Pflichtfach = 2, Wahlfach = 2, Freies Wahlfach = 1; es wird nur die höchstwertige Zuordnung getroffen. (2. Stelle der Kennzahl)
- Weniger Semesterstunden an Fakultät: Reihung anhand der Semesterstunden aller Lehrveranstaltungen an der Fakultät, in denen die/der Studierende im betreffenden Semester einen Fixplatz erhalten hat; die Kennzahl wird durch Subtraktion der fix zugeteilten Semesterstunden aller LV von 999 ermittelt (je weniger fix zugeteilte Semesterstunden, desto besser gereiht). (3., 4. und 5. Stelle der Kennzahl)
- Los: eine Zufallszahl mit 4 Stellen. (6., 7., 8. und 9. Stelle der Kennzahl)

Beispiel SOWI 2

333.511 08S 2sst SE Financial and Industrial Management 2	
Reihungsverfahren - Beschreibung	
LV-Gruppe: Lehrveranstaltung	
TeilnehmerIn	Koeppel, Thomas; , Bakk.rer.soc.oec.
Kennzahl	2 2 995 9682
Information je Kennzahlbereich durch Anwahl mit Mauszeiger	
Reihungsverfahren	SOWI 2
Kennzahlänge	9

-
- 2** = SOWI-Studierende/r
- 2** = Pflichtfach oder Wahlfach
- 995** = Studierende/r hat schon 4 Stunden zugeteilt bekommen (999 - 4 = 995)
- 9682** = Zufallszahl

SOWI 3

Studierende werden vorgereiht, wenn sie den Studierendenstatus Incoming (gegenüber nicht Incoming), eine Studienkennzahl der Fakultät, eine höherwertige Studienplanzuordnung der LV (Pflichtfach höher Wahlfach höher Freies Wahlfach), eine höhere Priorität (Priorität 1 ist die höchste!) vergeben, mehr ECTS erworben (Studierende im Masterstudium an der Fakultät erhalten einen Bonus von 180 ECTS) sowie mehr absolvierte Semester im Studium haben. Sollten Studierende bei diesen Kriterien idente Kennzahlen haben, entscheidet das Los. Die höhere Kennzahl wird gegenüber der niedrigeren Kennzahl bevorzugt.

SBWL.M08 10W OSSt SP Anmeldung zur SBWL Management: Führung und Personal

Reihungsverfahren - Beschreibung

LV-Gruppe: Lehrveranstaltung

TeilnehmerIn	Ziegler, Gabriel
Kennzahl	1 2 1 96 0150 06 9866 Information je Kennzahlbereich durch Anwahl mit Mauszeiger
Reihungsverfahren	SOWI 3
Kennzahlänge	15

- Studierendenstatus Incoming: Studierende, die ein Auslandssemester an der Karl-Franzens-Universität Graz betreiben, werden vorgereiht (2 = Incoming, 1 = nicht Incoming). (1. Stelle der Kennzahl)
- Studienkennzahl an der Fakultät: SOWI-Studierende werden anderen Studierenden vorgereiht (2 = der Fakultät zugeordnet, 1 = nicht der Fakultät zugeordnet). (2. Stelle der Kennzahl)
- Studienplanzuordnung: Bewertung der Studienplanzuordnung: Pflichtfach = 3, Wahlfach = 2, Freies Wahlfach = 1; es wird nur die höchstwertige Zuordnung getroffen. (3. Stelle der Kennzahl)
- Prioritätenzahl: Reihung anhand der gewählten Priorität, wobei Prioritäten von 1 bis 4 vergeben werden können; jede Priorität kann nur ein Mal vergeben werden; die Kennzahl wird durch Subtraktion der Prioritätszahl von 99 errechnet – eine kleinere Prioritätszahl resultiert somit in einer größeren Kennzahl. D.h. die höchste Priorität ist Priorität 1 und die Prioritätenzahl ist in diesem Fall 98. (4. und 5. Stelle der Kennzahl)
- Absolvierte ECTS-Credits (inkl. Masterstudiumbonus): Summe der ECTS-Credits die ein/e Studierende/r innerhalb eines Studiums erhalten hat (wenn das betrachtete Studium ein Masterstudium an der SOWI Fakultät ist, wird ein Bonus von 180 ECTS Credits zugerechnet). (6., 7., 8. und 9. Stelle der Kennzahl)
- Absolvierte Semester im Studium: Anzahl der Semester, die ein/e Studierende/r innerhalb eines Studiums absolviert hat. (10. und 11. Stelle der Kennzahl)
- Los: eine Zufallszahl mit 4 Stellen. (12., 13., 14. und 15. Stelle der Kennzahl)

Beispiel SOWI 3

SBW.M08 10W 03St SP Anmeldung zur SBWL Management: Führung und Personal

Reihungsverfahren - Beschreibung

LV-Gruppe: Lehrveranstaltung

TeilnehmerIn [Ziegler, Gabriel](#)

Kennzahl **1 2 1 96 0150 06 9866**

Information je Kennzahlbereich durch Anwahl mit Mauszeiger

Reihungsverfahren SOWI 3

Kennzahlänge 15

1 = nicht Incoming

2 = SOWI-Studierende/r

1 = Freies Wahlfach

0150 = 150 ECTS bisher geleistet

96 = Stud. hat die Priorität 3 vergeben ($99 - 3 = 96$)

9688 = Zufallszahl

06 = Stud. ist im 6. Semester

Impressum:

Herausgeber

Karl-Franzens-Universität Graz

Dekanat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Universitätsstraße 15/AE, A-8010 Graz

sowi.uni-graz.at

E-Mail: sowi.studiendekan@uni-graz.at